

BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT ST. PÖLTEN  
3100 St. Pölten, Am Bischofteich 1  
Amtsstunden Montag bis Freitag von 07.30 - 15.30 Uhr  
Parteienverkehr Dienstag, Donnerstag, Freitag 8-12 Uhr, Dienstag 16-19 Uhr

9-J/2000

Bearbeiter (02742) 301  
Neubauer DW291

Datum  
13. April 2000

Betrifft  
Verlängerung der Schonzeit für die Fasanhenne

V E R O R D N U N G

Die Bezirkshauptmannschaft St. Pölten setzt bis auf Widerruf die Schonzeit für die Fasanhenne in allen Jagdgebieten des Verwaltungsbezirkes St. Pölten mit 1. Jänner bis 31. Dezember fest. Die Fasanhenne ist somit vom 1. Oktober bis 31. Dezember nicht schussbar und damit ganzjährig geschont.

Die Verordnung tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Rechtsgrundlage

§ 75 Abs. 1. des NÖ Jagdgesetzes 1974, LGBI. 6500-14.

Ergeht an

1. die Herren Bürgermeister im Verwaltungsbezirk St. Pölten, mit dem Ersuchen, dieser Verordnung mit dem Anschlag an die Amtstafel kundzumachen
2. die Herren Hegeringleiter im Verwaltungsbezirk St. Pölten, mit dem Ersuchen, die Jagdausübungsberechtigten ihres Hege- ringes vom Inhalt der Verordnung in geeigneter Weise in Kenntnis zu setzen
3. alle Gendarmerieposten
4. den NÖ Landesjagdverband, Wickenburggasse 3, 1080 Wien
5. den Bezirksjagdbeirat St. Pölten, z.Hd.d. Obm. Herrn BJM Walter Kortan, Steinabruck 25, 3072 Kasten
6. die Bezirksbauernkammern Herzogenburg, Kirchberg/P., Neulengbach u. St. Pölten
7. die Bezirkshauptmannschaft Melk, Krems, Tulln, Wien-Umg., Baden, Lilienfeld u. Scheibbs
8. den Magistrat der Landeshauptstadt St. Pölten, Allgemeine Verwaltung, 3100 St. Pölten
9. die Bezirksforstinspektion 3100 St. Pölten

Der Bezirkshauptmann  
Dr. Sodar

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung